



DER TON DES
BEWUSSTEN SEINS

Aus dem Englischen von Anja Schmidtke

K. A. FRANCIS

//////////////////// SILBERSCHNUR  VERLAG

Mit * gekennzeichnete Stellen sind frei übersetzt
von Anja Schmidtke.

Anmerkungen/Begriffserklärungen der Übersetzerin
sind in eckige Klammern [...] gesetzt.



Originaltitel: “The Essence of Aum. The Principles of All Movements and Sounds in the Universe”, erschienen bei Konark Publishers PVT LTD, Indien.
Copyright © der Originalausgabe 2009 K. A. Francis

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige Zustimmung durch den Verlag in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise – sei es elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufnahme oder anderweitig – reproduziert, auf einen Datenträger gespeichert oder übertragen werden.

Copyright © der deutschen Ausgabe 2011 Verlag “Die Silberschnur” GmbH
1. Auflage erschienen unter dem Titel “OM – Die Essenz der göttlichen Energie”
mit der ISBN: 978-3-89845-316-5

ISBN: 978-3-96933-032-6

1. Neuauflage 2022

Übersetzung: Anja Schmidtke

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim unter Verwendung eines Motivs
von © Annykos, www.shutterstock.com

Druck: Finidr s.r.o. Cesky Tesin

Verlag “Die Silberschnur” GmbH · Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de



INHALT

Danksagung	6	Kapitel 12	66
Vorwort	9	Kapitel 13	71
Einführung	11	Kapitel 14	76
Kapitel 1	12	Kapitel 15	82
Kapitel 2	16	Kapitel 16	90
Kapitel 3	20	Kapitel 17	97
Kapitel 4	24	Kapitel 18	103
Kapitel 5	28	Kapitel 19	109
Kapitel 6	35	Kapitel 20	114
Kapitel 7	43	Kapitel 21	119
Kapitel 8	47	Kapitel 22	126
Kapitel 9	51	Kapitel 23	131
Kapitel 10	55	Kapitel 24	136
Kapitel 11	61	Über den Autor . . .	139

DANKSAGUNG

Vieles verdanke ich

S. H. Sri Sri Ravi Shankar, Bhagathahamsam Malliyoor Sankaran Namboodiri, dem verstorbenen G. N. Pillai, Dr. P. V. Viswanathan Namboodiri, Dr. N. Parvathi Devi, Sajeev Sebastian, N. Somasekharan und P. V. Varghese Pellisserry.

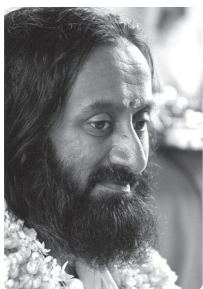
Mein besonderer Dank geht an den verstorbenen Ravi Nair, der mir sehr half, ein schlichtes englisches Manuskript zu verfassen.

K. A. Francis

Mitteilung Seiner Heiligkeit

Sri Sri Ravi Shankar

Meine herzlichsten Glückwünsche und Segnungen an Herrn Francis für sein Buch »AUM«. OM ist der Ton, der dem vollkommenen Bewusstsein am nächsten ist. Wenn wir OM singen, tritt das Gefühl vollkommenen Bewusstseins in unser Wesen, und unser Geist wird verwandelt. In diesem Zustand existiert Klarheit im Denken und Fühlen. Unser ganzer Körper erfährt eine Verwandlung, und wir entdecken, dass wir voller Prana sind und dass jedes Hindernis auf unserem Weg einfach verschwindet.*



OM ist der älteste Urton. In allen Religionen der Welt gibt es etwas, das OM sehr nahekommt. Das Christentum hat das »Amen«, der Islam hat das »Ameen«, die Juden sagen »Shalom« und die Parsen sagen »Hum«. OM bedeutet Liebe, OM bedeutet Frieden und OM ist die ewige Wahrheit.

Mit den besten Wünschen
S. H. Sri Sri Ravi Shankar

* OM ist sowohl ein Symbol der Form als auch des Klanges.
Der ausgesprochene Ton Om wird AUM geschrieben.



VORWORT

Dieses Buch ist eine Synthese über “Aum”, ohne dabei seine Bedeutung (seinen Geist) außer Acht zu lassen. Es ist eine nützliche Abhandlung, die das Wesentliche von “Aum”, das sich ja vielfältig auslegen und erklären lässt, auf den Punkt bringt. “Aum” ist ein kleiner Schmuckkasten, der die vollständige, ewige Wahrheit (Sanathana Sathyam) in sich birgt.

Wenn die alten Weisen sagen, dass das Ramayana des Valmiki [das zweite indische Nationalepos] mit seinen 24.000 Versen in Gruppen von 1.000 die Erklärung der 24 Keimsilben des Gayatri-Mantras [des bedeutendsten hinduistischen Mantras] ist, wie unermesslich mag dann erst die Erklärung von “Aum” sein! Der Autor ist gesegnet, da er sich einer so heiligen Aufgabe gewidmet hat.

[Der indische Dichter] Kalidasa erinnert uns daran, dass Größe nicht darin liegt, wer sie erschaffen

hat, sondern darin, was erschaffen wurde. Wenn man etwas akzeptieren oder verneinen will, sollte man es zunächst einmal gründlich untersuchen. Die Upanishaden und die Puranas [die zu den wichtigsten Texten des Hinduismus zählen] halten die Völker der Welt dazu an, den Urton "Aum" zu singen.

Der Autor hat "Aum" erforscht und versucht, seine wesentliche Bedeutung im Einklang mit der heutigen Zeit auf den Punkt zu bringen. Dieses Buch gibt in einer einfachen und schönen Sprache wieder, was jeder über "Aum" wissen sollte. Der Autor weist erfolgreich nach, dass alles von "Aum" ausgegangen ist.

Möge Gott Sri K. A. Francis Gesundheit, ein langes Leben, Weisheit und Energie schenken, auf dass er sich weiter auf diesem Gebiet hervortun möge.

Bhagavathahamsam Malliyoor
Sankaran Namboothiri
Malliyoor Mana
Kottayam



EINFÜHRUNG

Am Anfang war der Ton - AUM.

Der Ton von AUM hallt in jedem Wort wider, das auf der Welt gesprochen wird, in jeder Bewegung, die im Universum vonstattengeht. Alle Töne und Bewegungen beginnen mit "Aa", gehen über zu "Uu" und enden mit "Ma". Dennoch begleiten uns diese Bewegungen und Töne ohne Anfang oder Ende!

Nun, dieses Buch ist eine Pilgerfahrt auf der Suche nach der Essenz von Aum.

Ich habe viele Bücher gelesen, viele Dinge von den Meistern gehört. Aber mein Wissen ist noch immer sehr begrenzt. Ich konnte nur einen winzigen Löffel Wasser aus diesem Ozean schöpfen. Ich goss es auf meine Stirn. Für mich als Christ war dies wie eine neue Taufe.

AUM Shanthi!

K. A. Francis



KAPITEL 1

Eines Tages sagte ein Schüler zu seinem Guru: "Ich möchte von Gott hören. Erzählt Ihr mir über ihn, Meister?" Der Guru schwieg. Der Schüler stellte die Frage noch einmal. Der Guru sagte nichts. Stille!

Der Schüler war enttäuscht. Als er gerade fortgehen wollte, sprach der Guru: "Lieber Schüler, habe ich dir nicht über Gott erzählt?"

"Ihr habt schweigend dagesessen", antwortete der Schüler.

Der Guru sagte: "Das war kein Schweigen, mein Sohn. Es war eine Auslegung Gottes."

Wie können wir Gott erklären? Wie können wir etwas beschreiben, das keine Form besitzt?

Die beste Sprache, um Gott verstehen zu lernen, ist Schweigen. Deshalb sagen die Gurus, dass Gott uns verlässt, sobald wir anfangen, ihn zu beschreiben.

Denken wir einmal andersherum. Wie können wir jemandem erklären, was Süße ist? In Worten

geht das nicht. Es geht auf zweierlei Art. Wir können ihm alle Geschmacksrichtungen zeigen, nur die Süße nicht. Dann können wir ihm sagen, dass es daneben noch einen anderen Geschmack gibt, der wahrscheinlich feiner ist, und dass es sich dabei um Süße handelt.

Die andere Methode besteht darin, ihm Zucker auf die Zunge zu legen. Wenn er ihn schmeckt, sagen wir ihm, dass dies Süße ist. So bekommt er die Antwort sofort. Aber für diese Methode muss der Guru auch Zucker bei sich haben.

Ich habe keinen Zucker zur Hand oder andere Dinge mit verschiedenen Geschmacksrichtungen. Aber lassen Sie mich dennoch versuchen, das höchste Wesen zu erklären, das in Worten oder Gedanken nicht beschrieben werden kann. Was mit Wörtern wie Brahma, Paramatma (Überseele), Bhagvan, Allahu oder Jehoa bezeichnet wird, ist ParaBrahma. Es kann mit nichts vollständig erklärt werden. Seine Auslegung beginnt, wo Worte und Gedanken enden. Der hinduistische Mystiker Sri Ramakrishna Paramahansa pflegte eine Geschichte zu erzählen: Eine Puppe aus Salz

wollte die Tiefe des Ozeans ermessen. Sie begab sich in den Ozean. Und ach!, da löste sie sich auf. Wie könnte diese Salzpuppe je wieder heraufkommen, um zu sagen, wie tief der Ozean ist?

Welcher Buchstabe, welches Wort kann “Para-Brahma” erklären?

Am Anfang war der Ton. Er wurde zu Gott. Diese Form des Tons ist “AUM” ॐ.



KAPITEL 2

Was ist Ton?

Es ist etwas, das wir aussprechen können, und etwas, das wir hören können.

Ton lässt sich in drei Bestandteile gliedern – Bindu, Kala und Nadam.

Ton ist schon da, bevor wir ihn hören. Wie das ewige Dharma [die hinduistische Ethik] sagt, entsteht nichts ganz plötzlich. Alles existiert schon vorher. Die Töne, die wir ohne bestimmte Form aussprechen, sind Nadam. Kala ist der Herzschlag von Nadam. Es ist unser Eindruck des Hörens. Deshalb sagt man auch, dass Ton bereits vorhanden ist, bevor wir ihn hören. Bindu ist die vergangene Form des Tons, den wir später nicht mehr hören.

Ton zieht an uns vorbei wie ein Krankenwagen mit seiner Sirene. Alle Töne, die wir hören, bestehen aus Bindu, Kala und Nadam. Jeder Ton, den wir hören, beginnt mit Bindu, erreicht Kala und schließlich Nadam. Der Anfang und das Ende des Tons ist Bindu. Er beginnt im Ungewissen, wird deutlich und endet im Ungewissen.

Wenn wir AUM sagen, wird der Ton im Außen gehört; Bindu ist die Stille, die vorher existiert, wenn wir daran denken, AUM auszusprechen. Kala ist die Schwingung, die in unseren Stimmbändern entsteht. Diese Schwingung wird stetig hervorgebracht. So entsteht Nadam. Wir können Nadam klar hören, es ist der Ton von AUM. Es endet als Echo. So lange der Eindruck, dieses Echo gehört zu haben, andauert, werden die Stadien Nadam, Kala und Bindu durchlaufen. Ich werde versuchen, es noch einfacher auszudrücken.

Der Ton von Aum wird nicht durch Muskelbewegungen in unserem Rachen hervorgerufen. Der Ton entsteht im Bauch. So ähnlich, wie ein Lautsprecher eine Schallwelle lauter macht, bewegen sich auch die Muskeln im Rachen. Der Ton "Aa" beginnt in der Bauchgrube, dann kommt "Uu" im Brustraum hinzu und schließlich "Ma" von den Stirnseiten her und durch die Nasenlöcher hindurch, dann kommen das Halbmondzeichen und das Bindu hinzu - und es entsteht AUM (Aa + Uu + Ma + U+ O). So wird der Ton "gemischt".

“Aa” bedeutet Schöpfung. Immer, wenn wir den Mund öffnen, um ein Wort auszusprechen, wird der Buchstabe “Aa” erzeugt. “Uu” ist der Schutz, der ein Wort zu dem werden lässt, was es ist. Wenn wir dann den Mund schließen, kommt “Ma”. Dies ist die Zerstörung. Damit ist klar, dass AUM in jedem Wort existiert.

Darüber hinaus vermittelt uns AUM mit seinem unvergänglichen Halbmondzeichen (☾) und Bindu (.) auch eine ewige Wahrheit, obwohl alle Dinge in der Welt der Zerstörung geweiht sind.

Jeder Ton hat ein Echo, nicht wahr? Glocke, Muschelhorn, Laute oder Wind, Regen, Donner oder Wellen – in allem ist die Seele von Aum. Selbst unser Herzschlag und unser Atem haben den Ton von Aum. Dieser Ton ist auch in unseren Gedanken und auch in der Stille. Ja, Aum ist die Seele Gottes.

ॐ = अ → उ + ऊ → ऋ + मँ → ॐ